

Neubebauung des Mittelbereichs Lehrter Straße

Auf dem früheren Bahnbetriebsgelände sind die 34 Gärten schon abgeräumt worden. Hier sollen ab 2015 u. a. 600 Wohnungen entstehen.

Der Betroffenenrat Lehrter Straße fordert:

- mind. 30% für Geringverdiener bezahlbare Wohnungen (nach Wohnaufwendungsverordnung/WAV)
- bezahlbare Räume für Kleingewerbetreibende und Handwerker. Wir brauchen sie wohnungsnah und nicht am Rand der Stadt
- nicht zu hohe Baudichte (Betroffenenrat hält 60.000 qm Bruttogeschossfläche/BGF für angemessen)
- stadtklimagerechte Gestaltung: viel Grün, Artenvielfalt, Dach- und Fassadenbegrünung, Flächen für Stadtimker
- Erhalt der historischen Reste (Bahnhof, Mauer, Schornstein) soweit möglich
- „Gated Community“ (geschlossene umzäunte Wohnanlage) soll langfristig per Vertrag ausgeschlossen werden
- Festlegung durch städtebaulichen Vertrag
- frühzeitige Veröffentlichung des Entwurfs dieses Vertrages und öffentliche Diskussion darüber

Anwohner und Anwohnerinnen, Interessierte informiert Euch bei der Auslegung des Bebauungsplans. Jede(r) kann Einwendungen schreiben!